

Immer wieder muß man in die Geschichte zurückschauen, um zu erkennen was auf der heutigen Welt gespielt wird.

Vor 2000 Jahren ging ein jüdisches Volk angeblich in die sog. Diaspora, was in richtiger Übersetzung Streugemeinde bedeutet. Es wurde also in den westlichen Mittelmeerraum zerstreut und wird heute Sepharden genannt. Sollte es die 12 Stämme Israels tatsächlich gegeben haben und sie in einem dramatischen Auszug aus Ägypten in das „gelobte“ Land gekommen sein, dann haben sie dieses , wenn es denn wirklich ihr „Eigentum“ war, ganz klar annektiert, denn in der Bibel steht geschrieben, wem dieses Land eigentlich gehörte.

<sup>1</sup> *Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darein du kommen wirst, es einzunehmen, und ausgerottet viele Völker vor dir her, die Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind denn du, [\(5. Mose 31.3\)](#)<sup>2</sup> und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, daß du sie schlägst, so sollt ihr sie verbannen, daß du keinen Bund mit ihnen machest noch ihnen Gunst erzeigest. [\(4. Mose 21.2\)](#)*

Ausgerottet und vertrieben hat das sog. auserwählte Volk die eigentlichen Bewohner und tut es heute wieder, denn es sind tatsächlich überwiegend Nachkommen der eigentlichen Ureinwohner auf diesem Land nach wie vor ansässig. Begonnen hat das böse Spiel in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Zuge, daß aus der illuminatischen Freimaurerei der Zionismus entstand und im Jahr 1882 ein giftiger Stachel in das Land Palästina gepflanzt wurde, in dem Rothschild die ersten Ländereien aufkaufte. Über Herzl, den man vorzeitig ableben ließ um Leut Weizmann in dessen Spuren weitergehen zu lassen, wurde mit dem 1. Weltkrieg und der Balfour-Erklärung ein weiterer Grundstein für die Aneignung von fremden Land gelegt.

1947 hat man mit dem fortgebildeten Völkerrecht den geplagten jüdischen Menschen einen Staat gegeben. Dieser Staat, Israel genannt, hatte aber klar die Auflage in den entsprechend genannten Territorium zu walten und auf diesem Territorium dort lebenden Menschen ihr weiteres Überleben zu sichern. Mitnichten, wie man es heute sieht, haben sich die Zionisten daran gehalten, denn die Zionisten waren es, die den jüdisch gläubigen Menschen das Leid auferlegt haben, um sie aus ihren angestammten Gebieten herauszupressen, auf daß sie nach Palästina gehen sollen um dort den heimatlosen Zionisten den Anspruch auf geraubtes Land zu sichern.

Soweit diese Geschichte.

Und jetzt gehen wir zu Rußland, das heutzutage von den Zionisten als das Böse bezeichnet wird. Im Zuge des 1. Weltkrieges wurde das Russische Reich von den Bolschewiki übernommen und deren Führer Lenin, der gut finanziert aus der Schweiz nach St. Petersburg quer durch Deutschland in einem verplombten Zug reiste, sorgte dafür, daß das russische Reich in viele einzelne Teilgebiete, die Sowjetrepubliken, zerlegt wurde. Über die Geschichte hinweg gab es dann bis 1990 auch im zuge des Überfalls der Polen in den 1920er Jahren und dann durch die Hitlerfaschisten ab 1939 große Verwerfungen, die 1989 in den Ruin der Sowjetunion führten, sich danach am Rande des ehemaligen russischen Reiches die Sowjetrepubliken abspalteten und zu selbständigen Staaten wurden. Nichts liegt der heutigen Russischen Föderation ferner als diese ehemaligen Gebiete des russischen Reiches wieder zwangseinzugliedern. Wobei doch mit dem Blick auf die Zionisten und ihren Gebietsansprüchen in Palästina, die nach 2000 Jahren noch genau so frisch sind, doch erst 100 Jahre vergangen sind, seit dem die ehemaligen Sowjetrepubliken entstanden sind.

So kommt es dann dazu, daß die westliche Welt in ihren Ansprüchen der heutigen Russischen Föderation [Totalitarismus](#) vorwirft, der sich auf die Stalinzeit begründet und nur flach nebenbei auf den Hitlerfaschismus verweist.

Ganz besonders tat sich in dieser Sache erst in der vergangenen Woche der Grüßaugust hervor. Hat Leut Steinmeier noch vor seiner Kür in diese Stelle an der Nato-Politik gegenüber Rußland Kritik geübt, was aber der Israellobby gar und überhaupt nicht gefallen hat, stand er jetzt in den drei baltischen Staaten als [aufrechter westlicher Volksbeherrscher](#) und zeterte gegen die Russische Föderation.

Der deutsche Mainstream jubelte, obwohl in diesen drei baltischen Staaten SS-Truppenteile wieder aufmarschieren. Aber bitteschön, selbst informieren, in den markierten Artikeln.

Olaf Opelt

Bundvfd.de